

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1 Lüdenscheid

2 Steuernummer 332/5001/1234

## Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

3  Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

4  Beteiligung an einer Personengesellschaft / -gemeinschaft

– Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.8, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Steuerpflichtige(r) / Beteiligte(r)

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

5 Max Mustermann

Ausgeübter Beruf

6 Tagesvater

Geburtsdatum

01.01.1975

Straße und Hausnummer

7 Zur Normandie 7

Religion EV

Postleitzahl

8 58507

Wohnort

Lüdenscheid

**Religionsschlüssel:**  
Evangelisch = EV  
Römisch-Katholisch = RK  
nicht kirchensteuerpflichtig = VD

Postleitzahl

Postfach / Ort

9

Identifikationsnummer  
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

12 | 345 | 678 | 900

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

11 02351/871313

Telefax

E-Mail

12

Internetadresse

13

Familienstand

Verheiratet seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

14

#### 1.2 Ehegatte

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

15

Ausgeübter Beruf

16

Geburtsdatum

Falls von den Zeilen 7 und 8 abweichend: Straße und Hausnummer

17

Religion

Postleitzahl

18

Wohnort

**Religionsschlüssel:**  
Evangelisch = EV  
Römisch-Katholisch = RK  
nicht kirchensteuerpflichtig = VD

Identifikationsnummer  
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

19

#### 1.3 Kinder mit Wohnsitz im Inland

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

20

Geburtsdatum

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

21

Geburtsdatum

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

22

Geburtsdatum

#### 1.4 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen / Lastschriftinzugsverfahren (LEV)

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer  
1234567

Bankleitzahl  
45850005

23

Geldinstitut (Name, Ort)

24 Sparkasse Lüdenscheid

Kontoinhaber(in)

25

Steuernummer 332/5001/1234

31  **Personensteuererstattungen** (z.B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen: Kontonummer 1234567 Bankleitzahl 45850005

32 Geldinstitut (Name, Ort) Sparkasse Lüdenscheid

33 Kontoinhaber(in)

34  **Betriebssteuererstattungen** (z.B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen: Kontonummer Bankleitzahl

35 Geldinstitut (Name, Ort)

36 Kontoinhaber(in)

37 Möchten Sie am **Lastschriftinzugsverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?  
 Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigefügt.

### 1.5 Steuerliche Beratung

38  Nein  Ja Name und Anschrift

39  
40

#### Kommunikationsverbindungen

41 Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon) Telefax

42 E-Mail

### 1.6 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten (kann nur mit beigefügter Vollmacht berücksichtigt werden)

43 Name und Anschrift

44

#### Kommunikationsverbindungen

45 Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon) Telefax

46 E-Mail

47 Zuständigkeit der / des Empfangsbevollmächtigten  
 Feststellungs- / Festsetzungs- und Erhebungsverfahren  nur Feststellungs- / Festsetzungsverfahren  nur Erhebungsverfahren

### 1.7 Bisherige persönliche Verhältnisse

Falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:

48 Zugezogen am Frühere Anschrift (Straße, Hausnummer / Postfach, PLZ, Ort)

49

Waren Sie (oder ggf. Ihr Ehegatte) in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst?

50  Nein  Ja Finanzamt Lüdenscheid

51 Steuernummer 332/5001/1234

## 2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

### 2.1 Art des ausgeübten Gewerbes / der Tätigkeit (Ggf. den Schwerpunkt angeben!)

52 Kindertagespflege

### 2.2 Anschrift des Unternehmens

53 Bezeichnung

54 Straße und Hausnummer

55 Postleitzahl Ort

56 Postleitzahl Postfach / Ort

Steuernummer 332/5001/1234

Kommunikationsverbindungen

61 Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

62 E-Mail

63 Internetadresse

2.3 Betriebstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?

64  Nein  Ja

1. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

65 Telefon

66 2. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

67 Telefon

68 Bei mehr als zwei Betriebstätten:  Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

2.4 Kammerzugehörigkeit (Handwerks- / Industrie- und Handelskammer)

Ja  Nein

2.5 Handelsregistereintragung

72  Ja, seit

Nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

Bitte Handelsregisterauszug beifügen!

Antrag beim Handelsregister gestellt  
am

2.6 Ort der Geschäftsleitung

73 Bezeichnung

74 Straße und Hausnummer

75 Postleitzahl

Ort

76 Postleitzahl

Postfach / Ort

2.7 Gründungsform (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)

77  Neugründung zum 01.01.2011

Verlegung zum

78  Übernahme (z.B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum

Umwandlung zum

79 Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin / des Vorinhabers

80 Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

2.8 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mehr als 10% an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

83  Nein  Ja

Art, Ort und Dauer der Tätigkeit / Beteiligung

84 Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Steuernummer 332/5001/1234

**3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen** (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus	im Jahr der Betriebseröffnung		im Folgejahr	
	Steuerpflichtiger EUR	Ehegatte EUR	Steuerpflichtiger EUR	Ehegatte EUR
91 Land- und Forstwirtschaft				
92 Gewerbebetrieb				
93 Selbständiger Arbeit	11.220,00		13.090,00	
94 Nichtselbständiger Arbeit				
95 Kapitalvermögen				
96 Vermietung und Verpachtung				
97 Sonstige Einkünfte (z. B. Renten)				
3.2 Voraussichtliche Höhe der				
98 Sonderausgaben	2.000,00		2.000,00	
99 Steuerabzugsbeträge				

**4. Angaben zur Gewinnermittlung**

- 100 Gewinnermittlungsart  Einnahmenüberschussrechnung
- 101  Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz  liegt bei  wird nachgereicht.
- 102  Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

- 103  Nein  Ja, vom  bis

**5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz - EStG -** („Bauabzugssteuer“)

Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

- 104  Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

**6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer**

- 105 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt  a) davon Familienangehörige  b) davon geringfügig Beschäftigte
- 106 Beginn der Lohnzahlungen
- 107 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)  monatlich (mehr als 4 000 EUR)  vierteljährlich (mehr als 1 000 EUR)  jährlich (nicht mehr als 1 000 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

- 108 Name
- 109 Straße und Hausnummer
- 110 Postleitzahl  Ort

**7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer**

- 111 7.1 Gesamtumsatz (geschätzt) im Jahr der Betriebseröffnung EUR  im Folgejahr EUR

Steuernummer 332/5001/1234

## 7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

121  Nein  Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 2.7 Übernahme)

## 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

122  Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.

123  Ich nehme die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz - UStG -) in Anspruch. Ich weise in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und kann keinen Vorsteuerabzug geltend machen.

**Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.7 und 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht abzugeben.

124  Ich verzichte auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

## 7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

Es bestehen folgende organschaftliche Verbindungen zu anderen Unternehmen:

Name, Rechtsform und Anschrift des Unternehmens

Art der Verbindung, Beteiligungsverhältnisse

125

126

127

## 7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

128  Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit Kindertagespflege (§4Nr. 25 UStG)

## 7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

129  Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

## 7.7 Soll- / Istbesteuerung der Entgelte

130 Ich berechne die Umsatzsteuer nach  vereinbarten Entgelten (Sollbesteuerung).

131  vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die Istbesteuerung.

## 7.8 Dauerfristverlängerung

132  Ich möchte die Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Mir ist bekannt, dass bei monatlicher Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine Sondervorauszahlung zu berechnen und zu entrichten ist. Die Dauerfristverlängerung werde ich gesondert mit dem Vordruck USt 1 H beantragen.

**Hinweis:** Den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H finden Sie auf den Internetseiten der Finanzverwaltung. Sie können den Antrag auch elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln (www.elster.de).

## 7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

133  Ich benötige für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

**Zusatzangaben** für Unternehmer,

- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,
- die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:

Ich beantrage eine USt-IdNr., weil

134  innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).

135  innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12 500 EUR jährlich

136  voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).

137  voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).

138  neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

139  Ich habe bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

140 USt-IdNr. \_\_\_\_\_

Vergabedatum: \_\_\_\_\_

Steuernummer 332/5001/1234

**8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft**

151 Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft

152 Straße und Hausnummer

153 Postleitzahl Ort

154 Postleitzahl Postfach / Ort

155 Finanzamt, Steuernummer der Gesellschaft / Gemeinschaft

156

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 88, 90, 93, 97 und 138 der Abgabenordnung erhoben.

157 Lüdenscheid, 15.11.2010

Ort, Datum

Unterschrift des / der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten  
bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigten

158 Anlagen:  Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.4)

159  Empfangsvollmacht (Tz. 1.6)

160  Aufstellung über Betriebstätten (Tz. 2.3)

161  Handelsregisterauszug (Tz. 2.5)

162  Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.7)

163  Eröffnungsbilanz (Tz. 4)

164  Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)

165

Finanzamt